

Ausgabe
Oktober
November
2023

Kirchenfenster



Familiengottesdienst an Erntedank

Tag der Orgel

Musikalischer Herbst



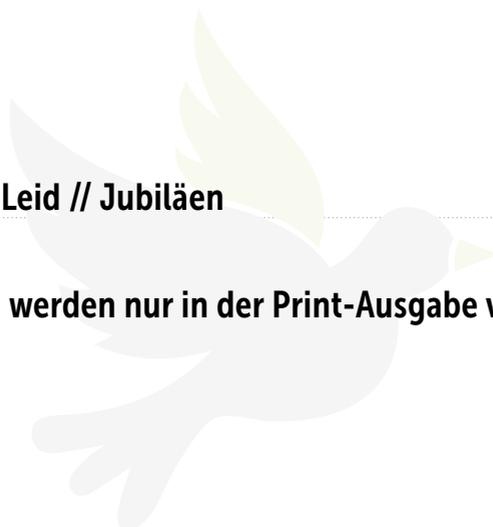
Inhalt

Gemeinde Aktuell	S. 3	Dekanat	S. 18
Besondere Gottesdienste	S. 6	BildungEvangelisch	S. 18
Besinnliches	S. 7	Wort des Dekans	S. 20
Berichte	ab S. 8	Übersicht	
Musik	S. 14,15	Gemeindefenster	S. 22
Bibelwoche	S. 16	Kontakte und Konten	S. 23
Kita	S. 17	Gottesdienste	S. 24



Freud und Leid // Jubiläen

die Namen werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.



Liebe Gemeinde,

herzlichen Dank allen, die durch ihr Kirchgeld oder durch Spenden ihren Beitrag dazu leisten, dass wir die Renovierung unserer Dreieinigkeitskirche finanzieren können. Denn, wie im letzten Kirchenfenster berichtet, werden wir als Kirchengemeinde alleine für den ersten Bauabschnitt (Sanierung des Kirchturms) wohl knapp 200.000 Euro Eigenmittel aufbringen müssen.

Wem die Überweisung des diesjährigen Kirchgeldes durchgerutscht ist, bitte ich, auch im Namen des Kirchenvorstands, sehr herzlich darum, dies in den nächsten Wochen nachzuholen und so die Kirchenrenovierung zu unterstützen.

Vollständig ist seit erstem September das Teampfarramt unserer Pfarrei Gräfenberg-Thusbrunn (ab April 2024 Pfarrei Gräfenberg-Thusbrunn-Walkersbrunn). Mit Pfarrerin Katrin Grimmer, die sich im letzten Kirchenfenster vorgestellt hat, ist nun die zweite Pfarrstelle Gräfenberg-Thusbrunn wieder besetzt. Da die Einführung von Pfarrerin Grimmer nach Drucklegung stattfand, werden wir darüber in unserer nächsten Ausgabe berichten.

Viele Aktivitäten sind in unserer Kirchengemeinde nur möglich, weil sich zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ob neben- oder ehrenamtlich für unsere Gemeinde engagieren. Zum Dank dafür haben wir alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Juli zu einem Empfang eingeladen. Nach





einem geistlichen Impuls erfreute uns das Trio Sonoridat mit einem Konzert in unserer Kirche. Anschließend klang der Abend am Kirchplatz mit Essen und Trinken und vor allem vielen guten Begegnungen und Gesprächen aus.

Im August hatten wir in der Pilgerunterkunft in unserem Gemeindehaus für knapp vier Wochen eine russische Ärztin aus Moskau mit ihren beiden Kindern im Kirchenasyl. Anfang September wurde die ihnen drohende Abschiebeanündigung aufgehoben und sie konnten zurück in eine Gemeinschaftsunterkunft nach Forchheim um das reguläre Asylverfahren zu durchlaufen.

Kurz darauf nahmen wir eine ukrainische Geflüchtete mit ihrem elfjährigen Sohn in der Pilgerunterkunft vorübergehend auf, bis sie eine Wohnung gefunden haben. Wer im Raum Gräfenberg eine Zwei-Zimmer-Wohnung (am besten möbliert) zu vermieten hat, kann über das Pfarramt zu den Geflüchteten Kontakt aufnehmen.



Pilger, die auf dem auch durch Gräfenberg führenden Jakobsweg unterwegs sind, können wir daher derzeit im Gemeindehaus nicht beherbergen. Da wir aber immer wieder Anfragen von Pilgern bekommen, die meist erst am Spätnachmittag oder abends in Gräfenberg eintreffen und eine Unterkunft für eine Nacht benötigen, wäre es gut zu wissen, wer in Gräfenberg Interesse daran und die Möglichkeit dazu hat, Pilger aufzunehmen. Bitte dazu im Pfarramt unter 09192-285 melden.

Wie schon im vergangenen Jahr laden wir im Oktober zusammen mit der katholischen Pfarrei Weißenohe und der Kirchengemeinde Igendorf zu einer gemeinsamen ökumenischen Bibelwoche ein. An drei Abenden und beim Abschlussgottesdienst am 15. Oktober in Igendorf geht es um die Apostelgeschichte. Mehr dazu finden Sie auf Seite 16.

Wer die Metzler-Orgel in unserer Kirche näher kennenlernen und auch gerne einmal darauf spielen möchte, ist herzlich zum „Tag der Orgel“ am Samstag, den 7. Oktober um 11.00 Uhr in unserer Dreieinigkeitskirche eingeladen. Organisiert und gestaltet wird der Tag von unserem Dekanatskantor Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann. Weitere Informationen dazu nebenstehend auf Seite 5.

Und wer gerne singt, dem sei unser Gospelworkshop am Samstag, den 11.11. empfohlen. Infos dazu auf finden Sie auf Seite 14.

Interessante und vielfältige Veranstaltungen von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz und dem Eine-Welt-Café finden Sie auf Seite 18/19, die nächsten Konzerte aus unserer Reihe Gräfenberger Sonntagskonzerte auf Seite 14/15 und besondere Gottesdienste in den nächsten beiden Monaten auf Seite 6.

Und so erwartet Sie in Ihrer Kirchengemeinde wieder ein an Veranstaltungen bunter und reicher Herbst. Ich würde mich freuen, wenn wir uns auf der ein oder anderen Veranstaltung begegnen.

Viel Freude am Lesen unseres neuen Kirchenfensters

Herzlichst Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

Tag der Orgel in Gräfenberg - eine Königin stellt sich vor

Am Samstag, 7. Oktober 2023, gibt es um 11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg eine außergewöhnliche Gelegenheit, die „Königin der Instrumente“ auf besondere Weise kennenzulernen. Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann wird auf der Orgelmpore eine Einführung in Geschichte und Technik der Orgel mit vielen Klangbeispielen geben sowie ein kleines Konzert (mit der berühmten D-Moll-Toccata von Johann Sebastian Bach) spielen. Darüber hinaus besteht für die Besucherinnen und Besucher nicht nur die Möglichkeit, einen Blick ins Innere des Instrumentes zu werfen, sondern auch selbst zu spielen und zu probieren. Eine spannende Chance für Groß und Klein, für Kinder und Erwachsene, die Orgel einmal anders zu erleben! Der Eintritt ist frei, herzliche Einladung!





Familiengottesdienst Erntedank

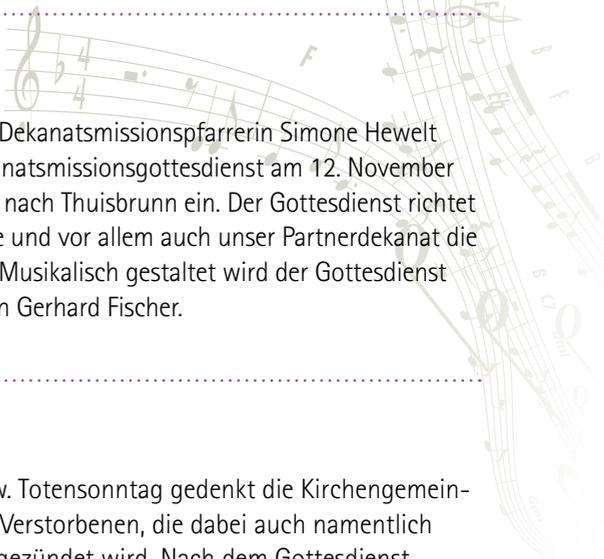
Mit einem Familiengottesdienst feiern wir am 01. Oktober um 11.00 Uhr in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche Erntedank.

Groß und Klein, Alt und Jung sind eingeladen in diesem Gottesdienst für alles zu danken, was Gott uns Menschen zum Leben schenkt. Wir blicken auf die Ernte des Sommers und des Lebens. So können wir neu lernen Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und uns selber nicht so wichtig zu nehmen. Mit uns feiern und singen die Kinder der Diakonie Kita und der Posaunenchor sorgt für festliche Klänge. Dankbar sind wir auch für unsere Konfirmanden, die in diesem Gottesdienst vorgestellt werden.



Blick in die weite Welt

Der Dekanatsmissionskreis und die Dekanatsmissionspfarrerin Simone Hewelt laden herzlich zum diesjährigen Dekanatsmissionsgottesdienst am 12. November um 10.15 Uhr in die Katharinenkirche nach Thuisbrunn ein. Der Gottesdienst richtet unseren Blick auf die weltweite Kirche und vor allem auch unser Partnerdekanat die Diözese Mtwara im Süden Tansanias. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Gospelchor unter der Leitung von Gerhard Fischer.



Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am Ewigkeits- bzw. Totensonntag gedenkt die Kirchengemeinde ihrer im ablaufenden Kirchenjahr Verstorbenen, die dabei auch namentlich verlesen und für jeden eine Kerze angezündet wird. Nach dem Gottesdienst gehen wir auf den Friedhof, um auf die Gräber unserer Verstorbenen das Licht der Hoffnung auf die Überwindung des Todes zu stellen.

**Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.**

(Jakob 1, 22, Monatsspruch Oktober)

„Hab’s gehört!“ antworten Kinder gerne, wenn sie ans Aufräumen, Hausaufgaben machen, oder abfahrende Busse und Bahnen am Morgen erinnert werden. „Hab’s gehört!“ sagen sie, aber oft ziehen sie aus ihrem offenkundigen Hören und Verstehen keine Konsequenzen.

Und so ist es ja nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Erwachsenen. Wir hören so viele gute Worte über Nachhaltigkeit, den Umgang mit unserer Zeit, die eigene Gesundheit. Das betrifft uns, unsere Zukunft, unsere Beziehungen und wir hören, wir verstehen – und machen dann doch oft nichts von all dem.

Mit Worten ist das nämlich so eine Sache: sie werden zu uns gesagt, sie wandern durch die Ohren in unseren Kopf, doch damit sie etwas bewirken, müssen sie vom Kopf in die Hände, in die Füße, in das Herz gelangen.

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ (Jak 1, 22)

Das, was für Alltagsworte gilt, gilt auch für Glaubensworte – auch bei ihnen reicht es nicht, wenn ich sie höre und im Kopf herumtrage. Denn sie betreffen uns, unsere Zukunft, unsere Beziehungen. Sie fordern uns auf mit unseren Händen zu helfen, mit unseren Füßen zu den Menschen zu gehen und mit unserem Herzen die anderen zu lieben und auch uns. Mal gelingt uns das mehr, mal weniger. Denn wir sind Menschen mit Ecken und Kanten, manchenmal Menschen mit einer langen Leitung vom Kopf zum Herzen. Auch als Hörer guter Worte bleiben wir Menschen, die vorsichtig, berechnend, bequem sind. Doch wir sind und bleiben Menschen, die Gott am Herzen liegen – auch und gerade wenn wir glauben zu verstehen, aber nicht handeln. So bleiben wir darauf angewiesen, dass Gott uns mit seiner Liebe bewegt und anstößt – immer wieder neu – damit sein gutes Wort uns zu Tätern der Liebe macht für uns und für die Welt.

Ihre Pfarrerin Katrin Grimmer



Doppelt Kerwa gefeiert

Im August feierte unsere Kirchengemeinde an zwei Sonntagen hintereinander Kirchweihgottesdienst. Zunächst am ersten Augustsonntag in unserer Gräfenberger Dreieinigkeitskirche den Festgottesdienst zur Gräfenberger Kerwa. Direkt im Anschluss empfing der Posaunenchor auf dem Kirchplatz die Gottesdienstbesucher mit Musik. Wegen des einsetzenden Regens fand der Weißwurstfrühschoppen allerdings überwiegend im Gemeindehaus statt, während der Posaunenchor unter Pavillons dem Regen trotzte.



Eine Woche später waren wir im Festzelt der Kerwaburschen Guttenburg auf der Dorfweise zu Gast, um dort mit den Guttenburgern und vielen Besucherinnen und Besuchern aus Gräfenberg einen Festgottesdienst zur Guttenburger Kerwa zu feiern, der vom Posaunenchor musikalisch gestaltet wurde. Auch hier gab es im Anschluss, diesmal unter der Regie der Kerwaburschen einen Weißwurstfrühschoppen, zu dem die Gottesdienstbesucher gerne blieben.

Kinderchor: Für Weihnachten wird schon fleißig geprobt

Auch in diesem Jahr erklingt im Familiengottesdienst an Heilig Abend das Krippenspiel als Kindermusical. Seit Ende September trifft sich wöchentlich der Kinderprojektchor unter der Leitung von Tina Redlingshöfer zum Einüben des Weihnachtsmusicals von Gerd-Peter Münden.



Unbeschwerte Stunden für Geflüchtete

Über unser Projekt „einfach helfen“, das die bei uns lebenden Geflüchteten aus der Ukraine unterstützt, wurden in den Sommerferien drei Ausflüge organisiert, die den Geflüchteten, überwiegend Frauen mit Kindern, einige unbeschwerte Stunden ermöglichten.

Der erste Ausflug führt rund fünfzig Ukrainerinnen in den Wildpark nach Hundshaupten. Der Freizeitpark Schloss Thurn begeisterte Jung wie Alt beim zweiten Ausflug. Den Abschluss machte die Begehung des erlebnisreichen Walli-Maus-Weges in Gößweinstein, bei dem die Gruppe von der Entwicklerin dieses Erlebnisweges, Gertrud Wiesheier von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz, geführt wurde.

Finanziert wurden die Ausflüge über einen Spendenfonds der evangelischen Landeskirche, der speziell für die Unterstützung der aus der Ukraine geflüchteten Menschen bereitsteht. Organisiert hat sie Anna Kastner, die für die Betreuung des Projekts „einfach helfen“ verantwortlich ist.



Begegnungstreff

Auch im Herbst findet monatlich unser Begegnungstreff statt, bei dem sich die ukrainischen Flüchtlinge, Ehrenamtliche der Ukrainehilfe und alle, die gerne mit anderen in Kontakt kommen möchten bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus zusammenfinden. Im Oktober treffen wir uns am Donnerstag, den 05.10. und im November am Donnerstag, den 02.11. jeweils ab 14.00 Uhr.

Am Samstag, den 21. Oktober findet ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus wieder ein Kochevent statt, bei dem die Ukrainerinnen zusammen mit den Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe und weiteren Gästen ukrainische Spezialitäten kochen. Zum Begegnungstreff und zum Kochevent sind alle eingeladen, die mit den Geflüchteten in Kontakt kommen möchten.



Fremde Klänge in der Dreieinigkeitskirche



Im September besuchte uns der Posaunenchor der Kirchengemeinde Veitsbronn aus dem Dekanat Fürth. Im Rahmen seines jährlichen Ausflugs gestalteten die Veitsbronner Bläserinnen und Bläser den Gottesdienst in unserer Dreieinigkeitskirche musikalisch mit. Gerne trugen auch einige Gräfenberger zu den schönen und gewaltigen Klängen bei.

Für ihren Besuch bzw. Verbindung nach Gräfenberg hatte der Veitsbronner Chor einen doppelten Grund. Einmal besuchten sie damit ihren ehemaligen Mitbläser Dekan Reiner Redlingshöfer, der über dreißig Jahre im Posaunenchor Veitsbronn mitgespielt hat und sie brachten mit ihrem jetzigen Veitsbronner Pfarrer und Mitbläser Johannes Meisinger einen ehemaligen Gräfenberger Pfarrer in seine alte Heimat.

Nach dem Gottesdienst erkundeten die Veitsbronner unter Führung von Frau Susanne Gumbmann die Gräfenberger Altstadt, um dann nach dem Mittagessen zum Teufelstisch zu wandern und hier bei uns einen schönen Tag zu verbringen.



Auf Fahrt mit „Jesus Express“



Weit über hundert Besucher, vorwiegend mit Motorrädern, kamen Mitte September zum Motorradgottesdienst auf das Gelände des Dekanatsjugendheimes in Kappel. Die Band „Jesus Express“ sorgte für die musikalische Begleitung, die begeistert aufgenommen wurde. Die Predigt hielt Pastor Hartmut Ziegler, der Jahrzehnte in Brasilien gewirkt hatte. Für den gottesdienstlichen Rahmen und die Organisation war das fünfzehnköpfige Motorradgottesdienstteam um Jochen Schleicher verantwortlich.

Nach dem Gottesdienst gab es Verpflegung für die teilweise weit angereisten Biker. Danach hatte Jochen Schleicher eine Ausfahrt in die Hersbrucker Schweiz organisiert, an der 28 Motorräder teilnahmen, soviel wie noch nie in den 27 Jahren des Motorradgottesdienstes. Die Motorrad-Schlange von über einem Kilometer Länge beendete den erlebnisreichen Tag beim Kaffeetrinken in Egloffsteiner Hüll.



Impressionen vom Gräfenberger Sonntagskonzert „to go“

Wege des Friedens, lass uns gehen...
Die ökumenische Musikwanderung am 17.09.2023 war eine musikalische Reise von Deutschland, Österreich, bis Afrika und Hawaii. Ein herzliches Dankeschön an das Hiltoltsteiner Musikensemble und an das Lillinger Trio Sonoridat.





Auf dem Weg zur Konfirmation 2024

Seit September begleite ich, Pfarrerin Grimmer, unsere Konfis. Wir treffen uns nun regelmäßig freitags und samstags im monatlichen Wechsel im Gemeindehaus.

Die Fragen der Jugendlichen nach dem Leben, nach dem Glauben und Gott haben bei unseren Treffen ihren Platz. In der gemeinsamen Suche nach Antworten können die Konfis an sich selbst und im Glauben wachsen.

Spielen, Reden, miteinander essen, unterwegs und kreativ sein stärken die Gemeinschaft untereinander. Diese Erfahrungen können den Konfis zeigen, dass es schön ist im Glauben zusammen unterwegs zu sein. Ich jedenfalls bin gespannt und freue mich auf den gemeinsamen Weg.

Konfitreff:

Samstag, 14.10. 10 – 15 Uhr; Freitag, 10. und 24.11. 17 – 20 Uhr

Hospizwoche 2023 vom 9. bis 14. Oktober

Den Deutschen Hospiztag hatte der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband im Jahre 2000 ins Leben gerufen. Er wird inzwischen in enger Anbindung an den Internationalen Welthospiztag jährlich am 14. Oktober begangen.

Der Hospizverein für den Landkreis Forchheim e.V. wird sich auch dieses Jahr wieder mit einer ganzen Hospizwoche an den weltweiten Aktionen mit einem interessanten Programm beteiligen. Sie wird vom 9. bis 14. Oktober 2023 stattfinden.

Die Woche beginnt am 9. Oktober mit einem Fachvortrag in den Räumen der Forchheimer Volkshochschule zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht (Beginn: 19.00 Uhr).

Am 10. Oktober lädt der Hospizverein zu einem Kinofilm ein: „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“, nach einem Jugendroman des US-amerikanischen Schriftstel-

lers John Green. Der Film kam 2014 in die Kinos und erzählt die ungewöhnliche Liebesgeschichte zweier schwerkranker Jugendlicher (Beginn: 18.00 Uhr).

Am 11. Oktober findet ein geführter Rundgang mit Vorstellung der Bestattungs- und Grabarten auf den Forchheimer Friedhöfen statt, den der Hospizverein in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung anbietet (Treffpunkt Aussegnungshalle Neuer Friedhof, 10.00 Uhr).

Am 12. Oktober wird es nachdenklich bis lustig bei den „Tabutanten“ und ihrem Impro-Theater mit dem Titel „Sie werden lachen, es geht um den Tod“, das der Hospizverein in Zusammenarbeit mit dem Jungen Theater Forchheim präsentiert (Beginn: 18.00 Uhr, begrenzte Plätze)

Am 14. Oktober von 9:30 bis 16.00 Uhr öffnet der Hospizverein für alle Interessierten seine Türen und bietet mit Themen rund um Patientenverfügung, Trauerarbeit, Aufgaben und Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter viele Informationen, sowie Kaffee und Kuchen bei Livemusik.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, jedoch freut sich der Hospizverein über jede Spende.

Kontakt

Hospizverein für den Landkreis Forchheim e.V.
Telefon 09191-702626
Birkenfelder Str. 27, Forchheim

Büro-Öffnungszeiten:

Di + Do 10 – 12 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr



Einladung

Der Hospizverein für den Landkreis Forchheim e.V. lädt herzlich ein

Tag der offenen Tür
Hospizverein – Birkenfelderstr. 27
Samstag, 14. Oktober, 9.30 – 16 Uhr

Zeit	Thema
9.30 – 16.00	Informationen zu Themen rund um Ehrenamtliche Hospizbegleiter (Rolle, Ausbildung, Einsätze), Trauerbegleitung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
9.30 – 13.30	Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) Wie und wann kann man die SAPV in Anspruch nehmen, um ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in gewohnter Umgebung zu ermöglichen?
10.30 – 10.50	Duftreise Die Anwendung ätherischer Öle ergänzt ganzheitliche Pflege- und Betreuungskonzepte in der Hospiz- und Palliativarbeit.
14.30 – 14.50	Klangschalenerlebnis Mit harmonischen Klängen Fantasie und Konzentration anregen, Entspannung und Wohlbefinden fördern, Stress abbauen.
14.30 – 15.45	Trauerspaziergang Bei einem Spaziergang können Sie sich über Angebote zur Trauerbegleitung informieren.

Lassen Sie sich mit Kaffee, leckerem Kuchen und dezenter Live-Musik verwöhnen!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei
Hospizverein für den Landkreis Forchheim e.V.
Birkenfelder Str. 27, 91301 Forchheim Tel. 09191-702626



Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 22.10.23, 19.00 Uhr

Der Landfrauenchor unter Leitung von Irmi Reck wird uns einen besonderen Abendgottesdienst mit Liedern aus der Kommunität Taizé gestalten. Wir erleben die Dreieinigkeitskirche in warmem Kerzenlicht und spüren die Spiritualität der wunderbaren Gebetslieder aus Taizé. Der Eintritt ist frei.



Come let us sing!

Haben Sie Lust mit uns zu singen? Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Gospel-Projekt ein! Gerhard Fischer, Leiter des Chores ImPuls aus Baidersdorf, wird mit uns in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg, Gospels und moderne Kirchenlieder singen und proben. Alle, die gerne singen, Nachbarn, Freunde, Jung und Alt, sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns über weitere Sänger und Sängerinnen. Mit dem Groove des Workshops werden wir am Sonntag im Gottesdienst auftreten.

Workshop: Samstag, 11.11.2023 von 14.00 – 17.30 Uhr
(mit Kaffeepause + Kuchen) in der Dreieinigkeitskirche, Gräfenberg
Gottesdienst-Auftritt: Sonntag, 12.11.2023 ab 08.30 Uhr
in der Katharinenkirche Thuisbrunn zum Gottesdienst

Musik bei Kerzenschein

Sonntag, 19.11.23, 17.00 Uhr

Wer war gleich noch Paul Wranitzky? Oder wer kennt Joseph von Eybler? Der eine war mit Mozart und Beethoven befreundet, der andere mit Joseph Haydn. Beide sind Komponisten der Wiener Klassik, die heute kaum mehr jemand kennt. Das Eybler-Streichtrio spielt kurzweilige Sätze der kostbaren Kammermusik dieser unbekanntenen Komponisten.

Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Konzert in der dunklen Jahreszeit mit dem Eybler-Streichtrio Nürnberg: Milada Schwarz – Violine, Wolfrum Brandt-Hackl – Viola, Georg Ongert – Violoncello
Der Eintritt ist frei.



Gloria Brass Konzert

Sonntag, 10.12.23, 17.00 Uhr

Feinste Bläsermusik erleben Sie am zweiten Adventssonntag mit dem Ensemble Gloria Brass. Das 10-köpfige Blechbläserensemble verwöhnt sein Publikum im aktuellen Programm mit Arrangements traditioneller und internationaler Melodien der Advents- und Weihnachtszeit. In Konzerten mit Gloria Brass ist stets die große Freude der Musikerinnen und Musiker an der Bläsermusik zu spüren.

Das Auswahlensemble des bayerischen Posaunenchorverbands sieht es als seine Hauptaufgabe an, in ganz Bayern und darüber hinaus Konzerte zu spielen, Lust auf Blechbläsermusik zu machen und Bläserinnen und Bläser zu motivieren. Dem Ensemble, das regelmäßig Feierlichkeiten der bayerischen Landeskirche musikalisch begleitet, wurde im Jahr 2020 der Bayerische Staatspreis für Musik verliehen.



Ökumenische Bibelwoche im Oktober

Unter dem Motto „Kirche träumen – und nicht geistlos werden“ findet die diesjährige ökumenische Bibelwoche, die die Kirchengemeinde Gräfenberg zusammen mit der katholischen Pfarrei Weißenhohe und der evangelischen Kirchengemeinde Igensdorf begeht, vom

11. bis 15. Oktober statt. Im Mittelpunkt stehen dabei Texte aus der Apostelgeschichte des Lukas, die das Leben der ersten Christen beschreiben.

Am ersten Abend, Mittwoch 11. Oktober, treffen wir uns im katholischen Pfarrheim in Weißenhohe. Dabei geht es um den Bibeltext Apostelgeschichte 4,32-37 und das Thema „gemeinsam“. Am Donnerstag, 12. Oktober geht es im evangelischen Gemeindehaus in Igensdorf um Apg. 9,36-43 unter dem Thema „über alle Grenzen hinweg“. Der dritte Abend, Freitag, 13. Oktober findet wieder im katholischen Pfarrheim in Weißenhohe statt. Dabei steht das Thema „Problemlösung“ (Apg. 15,1-35) im Mittelpunkt. Alle drei Bibelabende beginnen um 19.00 Uhr und dauern eine knappe Stunde.

Zum Abschluss der Bibelwoche am Sonntag, den 15. Oktober um 9.30 Uhr feiern die beiden evangelischen Kirchengemeinden zusammen mit der katholischen Pfarrei Weißenhohe in der St. Georgskirche in Igensdorf einen ökumenischen Gottesdienst, der gemeinsam von Pfarrer Andreas Hornung, Pfarrer Leonhard Hewelt und Dekan Reiner Redlingshöfer gestaltet wird. Hierzu steht um 9.15 Uhr am Kirchplatz in Gräfenberg ein Fahrdienst zur Verfügung.

Weltreise

Die Kinder der Hasengruppe sind auf ihrer Weltreise in Südamerika gelandet. Balu der Brillenbär hat uns Obst aus seiner Heimat mitgebracht, das wir uns schmecken lassen. Wir lernen auch die Musik Südamerikas kennen und hören uns Musik von einer Berimbau an.



Besuch in der Krippe

Die Krippenkinder bekommen Besuch von Frieda Feldwurm. Sie liebt Äpfel über alles, die hängen aber am Baum. Auch liebt sie Kartoffeln. Deshalb ist sie auf der Suche nach einem Kartoffelbaum. Auf dieser Suche entdeckt sie viel Interessantes und bekommt gute Tipps, wie sie so einen Kartoffelbaum finden kann...

Anhand von einer noch eingepflanzten Kartoffelpflanze konnten unsere Kinder die Geschichte verfolgen und Frieda auf ihrem erlebnisreichen Weg begleiten. Danach wurde aus den Kartoffeln leckere Chips und Kartoffelplätzchen gekocht.



Alles rollt wieder ..

Auch unsere Rädchen waren im Sommerurlaub und wurden vom Rädchen doktor Peters Radstadt wieder auf Sicherheit und Tauglichkeit überprüft. Danke an das tolle Team und den hervorragenden Service.

Mit Kräutern durch den Winter

Samstag, 07. Oktober 2023 von 13.00 – ca. 15.00 Uhr

Oxymel - der Stärkungstrank aus der Antike

Sauerhonig bedeutet dieses griechische Wort. Gemischt mit Heilpflanzen, Wurzeln, Beeren und Gewürzen wird nicht nur ein wertvoller Ausgangspunkt für köstliche Getränke kreiert, sondern auch eine natürliche Medizin. Bereits Hippokrates bezeichnete ihn als Medikament und nicht als Nahrungsmittel. Er wirkt nicht nur isotonisch und leistungssteigernd, sondern kann sich in vielerlei Hinsicht positiv auf deine Gesundheit auswirken. Nebenbei können wir die verschiedensten Geschmacksrichtungen kreieren. Gemeinsam tauchen wir ein in die 2500 Jahre alte Tradition der Oxymelherstellung. Jeder stellt sich seine individuelle Mischung her. Lass dich überraschen, vielleicht wird es sogar dein neues Lieblingsgetränk.

Referentin: Tanja Bernsneider

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Gräfenberg, Kirchplatz 3 // Kosten: 25,00 € pro Person, inkl. Zutaten

Anmeldung direkt bei der Kursleiterin: Tanja Bernsneider unter 01520 2793733

oder per Mail tanja.bernsneider@gmx.de



Foto: Tanja Bernsneider



Vorsorge - nicht nur für Senioren ...

Dienstag, 10. Oktober 2023 von 19.30 – 21.00 Uhr

„Was kommt auf mich zu, wenn Angehörige pflegebedürftig werden?“ – Entlastung pflegender Angehöriger mit Hilfe einer Pflegeverfügung

Oft sind Angehörige nicht nur emotional gefordert, wenn in der Familie ein geliebter Mensch immer mehr auf Hilfe angewiesen ist. Daher ist es sinnvoll, sich rechtzeitig Gedanken zu machen, welche Schritte bei einer Pflegebedürftigkeit notwendig sind. Zu diesen und anderen Fragen haben wir Frau Irmgard Ginzel eingeladen. Sie geht anhand praktischer Beispiele aus ihrem Beratungsalltag in ihrem Pflegeberatungsbüro DIE BRÜCKE mit den Anwesenden die Inhalte des Formblatts „Pflegeverfügung“ Schritt für Schritt durch. Dabei zeigt sie auch auf, was nötig ist und was es bedeutet, wenn ein Angehöriger in der Familie versorgt werden muss. Zusätzlich erklärt uns Frau Ginzel, worauf zu achten ist, damit im Bedarfsfall die Pflegeverfügung sowie alle Anweisungen eines Angehörigen gültig sind.

Referentin: Irmgard Ginzel, Pflegeberatungsbüro DIE BRÜCKE

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Gräfenberg, Kirchplatz 3 // Teilnahme kostenfrei – Spenden erwünscht

Anmeldung bitte bis 03. Oktober 2023 bei be.fraenkische-schweiz@elkb.de



Foto: pixabay

Eine-Welt-Café: Neues rund um die Kaffeetasse...

„Wissen trifft Kaffeeklatsch“

Unter diesem Motto möchten wir Sie von Oktober bis Dezember 2023 einladen, sich bei Kaffee und Kuchen mit interessanten Themen auseinander zu setzen. Sind Sie dabei? Die Teams vom Eine-Welt-Café und be Fränkische Schweiz freuen sich, Sie im Gräfenberger Gemeindehaus zu begrüßen.

Donnerstag, 5. Oktober, 15.00 Uhr

Das Eine-Welt-Café gibt Informationen zum umweltgerechten Einkaufen

Donnerstag, 9. November, 15.00 Uhr

Eine kleine Maus bringt in Gößweinstein kleine und große Gäste zum Laufen und die Verantwortlichen manchmal an ihre Grenzen. Warum das so ist und was es eigentlich mit der „Walli-Maus“ auf sich hat, davon erzählt Gertrud Wiesheier mit Bildern an diesem Nachmittag. Und wir lüften das Geheimnis rund um das „Startpaket“.



Kirchenführung einmal anders



Freitag, 17. November 2023, 16.00 Uhr

Hoffungszeichen - eine experimentelle Kirchenführung

Jede Kirche ist ein besonderer Ort mit eigener (Bau-) Geschichte, die sich in unterschiedlichen Symbolen, Darstellungen und Raumelementen zeigt. Eine Symbolkraft birgt jede Kirche als Schatz, die der Hoffnung. Wir laden Sie ein, in der Pfarrkirche St. Michael HOFFNUNGSZEICHEN zu finden und dabei die Kirche auf eine besondere, kurzweilige Art zu entdecken. Zu dieser experimentellen Kirchenführung sind Alle, Jung und Alt, Kirchnahe und Kirchenferne herzlich eingeladen.

Referentin: Birgit Duda, zertifizierte Kirchenführerin //

Ort/Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, verglaster Kreuzgang, Neunkirchen am Brand // kostenfrei – Spenden erbeten // Veranstalter: Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz // Anmeldung: bitte bis 10. November 2023 bei die-kirchenfuehrerin@mail.de

Ökumenischen FriedensDekade 2023

Filmabend

Dienstag, 21. November 2023 um 19.30 Uhr

Um zu sehen, ob ich lächle

Ein Dokumentarfilm der Israelitin Tamar Yaron: Sechs junge Frauen sprechen zum ersten Mal öffentlich über ihre zweijährige Militärzeit, die sie in den besetzten Gebieten abgeleistet haben, über ihre moralischen Zweifel, den rüden Umgang ihrer männlichen Kollegen mit ihnen als Frauen. Eindringlich durch sehr intime und bewegende Interviews zeigt der Film wie die tägliche, kriegerische Auseinandersetzung die Frauen auch Monate und Jahre später nicht loslässt.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Gräfenberg, Kirchplatz 3

Teilnahme kostenfrei –

Regie: Tamar Yaron, Israel 2007
Länge: 60 Minuten // Alter: ab 16 Jahren // Sprache: Hebräisch – Originalfassung mit deutschen Untertiteln





Dekanat - Wort des Dekans

Liebe Mitchristen,

28.352 Euro und damit 1.681 Euro mehr als das Jahr zuvor kamen bei den Kollekten und Sammlungen unserer kirchlichen Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ im Dekanat Gräfenberg vergangenes Jahr zusammen. Allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben einen ganz herzlichen Dank.

In Bayern betragen die Spenden vergangenes Jahr insgesamt über 11,5 Millionen Euro und deutschlandweit 75,6 Millionen Euro; ebenfalls eine deutliche Steigerung zum Vorjahr.



Zugute kam und kommt das Geld notleidenden Menschen vor allem in Afrika und Asien. In insgesamt fast neunzig Ländern fördert „Brot für die Welt“ rund 1.800 Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Dabei liegt der Fokus, der 1959 gegründeten evangelischen Hilfsorganisation darauf, Menschen in Afrika und Asien durch langfristige landwirtschaftliche Projekte vor Hunger und Mangelernährung zu schützen.

Auch wenn wir für unsere Projekte in unseren eigenen Kirchengemeinden, ob für Renovierungen, Anschaffungen und Aktionen, Spenden benötigen, ist es gut und wichtig, dass wir beim Geben auch die im Blick behalten, die unsere Unterstützung besonders nötig haben. Denn darauf liegt ein besonderer Segen.

Und die zu unterstützen, die unsere Hilfe besonders nötig haben ist auch ein Zeichen der Dankbarkeit dafür, dass wir in einem Land leben, in dem wir uns, in aller Regel, keine Sorgen darum machen müssen, ob wir morgen noch genug zum Essen oder Trinken haben.

Mangel herrscht in vielen bayerischen Kirchengemeinden allerdings zunehmend an Organistinnen und Organisten, die die Gottesdienste musikalisch gestalten. Auch in unserem Dekanat wird die Personaldecke bei den Organisten immer dünner.

Um für neue Orgelschüler zu werben und allen Interessierten die Orgel, die Königin der Instrumente, ein wenig näher zu bringen, veranstaltet unser Dekanatskantor Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann am Samstag, den 7. Oktober von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche einen „Tag der Orgel“.

Neben einer Orgelführung und einem kleinen Konzert auf der Metzler-Orgel wird es für alle Interessierten die Möglichkeit geben, selbst auf der Orgel zu spielen und sich an dem Instrument auszuprobieren. Der „Tag der Orgel“ ist eine gute Gelegenheit für Kinder und Erwachsene das Instrument Orgel genauer kennenzulernen. Unser Dekanatskantor freut sich auf Besucher gleich welchen Alters.

Vielleicht, so unsere Hoffnung, finden einige Besucher Gefallen an dem Instrument und werden Orgelschüler bei Kirchenmusikdirektor Hofmann. Was dies bedeutet, auch darüber informiert der „Tag der Orgel“.

Ich wünsche und hoffe, dass der „Tag der Orgel“ viele Menschen für diese „Königin der Instrumente“ begeistert, wir dadurch neue Orgelschüler finden und so auch künftig gesichert ist, dass auf den Orgeln der Kirchen unseres Dekanats das Lob Gottes erklingt. Gemäß dem Motto eines der bekanntesten Komponisten und Organisten der evangelischen Kirche Johann Sebastian Bachs: „Soli deo gloria – allein Gott die Ehre“.

Herzlichst Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan





„Gemeinsamer Erlebnistanz“

Tanzkreis immer freitags ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus

„Gemeinsam statt einsam“

Mittagstisch immer dienstags um 12.00 Uhr im Gemeindehaus. Das Essen kommt von unserer örtlichen Diakonie. Bitte um Voranmeldung bei Gertrud Kasch unter 09192 1305 oder Lydia Sojka unter 09192 1873.

Begegnungstreff

Am Donnerstag 05.10. und 02.11. jeweils um 14.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus gemeinsam mit den Geflüchteten aus der Ukraine, um uns auszutauschen, einzubringen oder einfach beisammen zu sein.

Eine-Welt-Café und Verkauf

Donnerstags am 5.10. und 9.11. ab 14.00 Uhr mit frischen Angeboten für Sie da.

Caritas - Familienberatung in Gräfenberg

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Caritas berät Sie vor Ort mit professioneller Unterstützung bei allen Fragen und Problemen, die in einer Familie aufkommen können. Termine: 12.10. und 02.11.2023 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenberg Kirchplatz 3 | 91322 Gräfenberg. Um Voranmeldung wird gebeten unter 09191/707240

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen findet am 23.10. und 14.11.2023 statt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Kirchenfensters: 14.11.2023

Impressum: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg, Redaktionsteam: Reiner Redlingshöfer, Erika Pöllet, Jochen Schleicher / Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers. / Layout: Christiane Scheumann; Titelbild, Seite 5: Foto: © Dekanat; Seite 3+8+9+10, Foto: © Reiner Redlingshöfer; Seite 4+6+7+14, Foto: pixabay; Seite 10 Fotos: Sonja Schmidt; Seite 11 Fotos: Jochen Schleicher; Seite 14 Foto: Erika Pöllet; Seite 15 Foto Eybler Streichtrio; Ensemble Gloria Brass; Seite 16+17, Fotos: Bibelwoche, Kita Gräfenberg; Seite 20,21: Fotos Brot für die Welt, Dekanat, Christiane Scheumann

Auflage 1.250 Stück



Pfarramt und Dekanat Gräfenberg
Kirchplatz 3, Tel. 285
www.graefenberg-evangelisch.de
www.dekanat-graefenberg.de

Dekan:
Reiner Redlingshöfer, Tel. 285,
mobil: 0160 99 44 70 59
Offene Sprechstunde:
Do 16.00-17.00 Uhr
Nach Vereinbarung: Mo-Fr
reiner.redlingshoefer@elkb.de

Pfarrerin
Katrin Grimmer
Kreuzlehenstr. 5
Tel. 09192/3499520
katrin.grimmer@elkb.de

Pfarramt:
Karin Burkhardt
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.graefenberg@elkb.de

Dekanat und
Friedhofsverwaltung:
Andrea Meier
Kirchplatz 3, Tel. 285
Mo, Di, Do: 9.00 – 11.00 Uhr
dekanat.graefenberg@elkb.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Spar-
kasse Forchheim
Kto. Nr. 210062 (BLZ 76351040)
IBAN: DE81 7635 1040 0000 2100 62

Dekanatsjugendreferent
Michael Stünn, Tel. 09192 291151,
E-Mail: michael@ej-graefenberg.de
www.ej-graefenberg.de

Diakoniestation
Bayreuther Straße 31, Tel. 99 74 30
diakoniestation-graefenberg@dwbf.de
Leitung: Dominique Pilhofer

Mesner
Siegfried Krieger, Tel. 8809

Kindergarten der Diakonie
Bamberg- Forchheim,
Jahnstraße 13, Tel. 7120
Leiterin: Michaela Raum
kita-graefenberg@dwbf.de

BildungEvangelisch Fränkische Schweiz:
Leitung: Gertrud Wiesheier
Kirchplatz 3; Tel. 99 45 49,
be.fraenkische-schweiz@elkb.de
www.be-fraenkische-schweiz.de

KASA (Kirchliche Sozialarbeit)
Sandra Kunze (Dipl. Soz.Päd.)
Sprechzeiten: Di., 14.30 – 16.00 Uhr und
Fr., 9.30 – 12.00 Uhr
Termine bitte nach Vereinbarung
Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg,
Tel.: 09192-9951-531,
E-Mail: s.kunze@dwbf.de

Spendenkonto Mission EineWelt
Dekanat Gräfenberg
DE62 76351040 0000 2061 36
BYLADEM1FOR „Partnerschaftsarbeit“

Vertrauensmann des
Kirchenvorstands
Jochen Schleicher, Tel. 6911
jschleicher@t-online.de

Gottesdienste im Überblick

Sonntag, 01. Oktober	11.00 Uhr Erntedank Familiengottesdienst mit Posaunenchor, Kindergarten und Vorstellung der Konfirmanden (Grimmer)
Montag, 02. Oktober	19.00 Uhr Friedensgebet in der Friedhofskapelle (Grimmer)
Sonntag, 08. Oktober	9.30 Uhr 18. Sonntag nach Trinitatis (Ernst)
Sonntag, 15. Oktober	9.30 Uhr 19. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst in Igensdorf zur Bibelwoche (Hewelt/Hornung/Redlingshöfer)
Sonntag, 22. Oktober	19.00 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis Taizégottesdienst mit Landfrauenchor (Redlingshöfer/Grimmer)
Sonntag, 29. Oktober	9.30 Uhr 21. Sonntag nach Trinitatis (Schleicher)
Sonntag, 05. November	9.30 Uhr 22. Sonntag nach Trinitatis mit Taufe (Grimmer)
Montag, 06. November	19.00 Uhr Friedensgebet in der Friedhofskapelle
Sonntag, 12. November	10.15 Uhr Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres Dekanatsmissionsgottesdienst in Thuisbrunn mit Gospelchor (Redlingshöfer/Hewelt)
Sonntag, 19. November	9.30 Uhr Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag (Grimmer)
Mittwoch, 22. November	19.00 Uhr Buß- und Betttag (Grimmer)
Sonntag, 26. November	9.30 Uhr Ewigkeitssonntag mit Posaunenchor und Friedhofsgang (Redlingshöfer)

**ACHTZEHN
DREISSIG
FEIERABEND**

Dienstag, 21. November : 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Neunkirchen a. Brand